

PRAXIS FÜR POLITIK

Spahn bei Fiebig

Am Rande des 23. Parteitags der CDU in Karlsruhe besuchte Jens Spahn, der gesundheitspolitische Sprecher der CDU/CSU, den pharmazeutischen Großhandel Fiebig.

Jens Spahn nutzte die Möglichkeit, sich bei dem Rundgang durch das Unternehmen einen Einblick in moderne Lieferlogistik zu verschaffen und die tägliche Praxis eines vollversorgenden Großhandels kennenzulernen. Beeindruckt von dem maßgeschneiderten und teilweise patentierten Logistiksystem, das einen Automatisierungsgrad von 90% zulässt, äußerte der CDU/CSU-Sprecher: „Das ist die innovativste Technik, die ich bisher in einem pharmazeutischen Großhandel gesehen habe. Kein Wunder ist Fiebig derzeit der modernste Pharma-Großhandel in Europa.“



Foto: Fiebig

JENS SPAHN, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU, zu Besuch bei der Pharmagroßhandlung Fiebig. Neben ihm: Andreas Sauer, Geschäftsführer Fiebig, Ingo Wellenreuther, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der CDU, Karlsruhe (v.l.n.r.).

Andreas Sauer, der Geschäftsführer von Fiebig, ließ sich die Gelegenheit des Besuches des gesundheitspolitischen Sprechers nicht entgehen, um sich auch über ein paar brisante Fragen zu AMNOG mit Jens Spahn auszutauschen. „Warum wurde eine Zwischenlösung für die neue Preisspannenverordnung beschlossen?“, wollte Sauer wissen. Jens Spahn dazu: „Eine Umsetzung der neuen Großhandelsspanne zum 1.1.2011 war zeitlich schlicht und ergreifend nicht mehr möglich, da alle Festbeträge neu berechnet und veröffentlicht werden müssen.“ „Sind die für 1.1.2012 aufzuschlagenden 70 Cent

auf den APU rabattfähig?“ Jens Spahn: „Ein klares Nein, rabattfähig ist nur der prozentuale Aufschlag.“

*Leopold Fiebig GmbH & Co. KG, Pharmazeutische Großhandlung, Messering 1, 76287 Rheinstetten, Tel. (07 21) 88 04-299, Fax (07 21) 88 04-180, Internet: www.fiebig.de

NOWEDA

Platz 3 beim Essener Umweltpreis

Die Noweda* gewinnt den 3. Preis beim „Essener Umweltpreis 2010“ und überzeugte die Jury mit ihrem nachhaltigen Umweltmanagement, das sie zusammen mit ihren Mitgliedern, aber auch im eigenen Haus praktiziert. Neben Mitgliedern der Jury gratulieren Oberbürgermeister Reinhard Paß, Klaus Kunze (Geschäftsführer der Essener Entsorgungsbetriebe Essen GmbH) und Simone Raskob (Geschäftsbereichsvorstand Umwelt und Bauen). Seit ihrer Gründung ist die Noweda mit ihrer Hauptverwaltung und einer Niederlassung fest mit der Stadt Essen verwurzelt. Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften haben seit jeher einen besonderen Stellenwert. Das Noweda-Umweltmanagement um-

fasst ökologische, ökonomische sowie soziale Maßnahmen. Sie reichen von der Umstellung auf Ökostrom aus 100% Wasserkraft über die TÜV-Zertifizierung des eigenen Qualitäts- und Umweltmanagements bis hin zur Gründung einer eigenen Stiftung zur Förderung von Projekten im sozialen und karitativen Bereich. Dieser Stiftung wird das Preisgeld des Umweltpreises in Höhe von 1500 Euro zugutekommen. Der „Essener Umweltpreis 2010“ wird gestiftet von der Essener Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) in Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Essen. Unter dem Motto „Essen schmiedet Zukunft“ wurden 26 unterschiedliche Maßnahmen eingereicht. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro dotiert. Den 1. Platz erhielt die städtische Kindertagesstätte Kämpfenstraße, den 2. Preis die städtische Gesamtschule Bockmühle. Gleichplatziert mit der Noweda wurde der Kindergarten St. Barbara ausgezeichnet, einen Anerkennungspreis erhielt die Gewobau Wohnungsgenossenschaft eG.

*Noweda eG Apothekergenossenschaft, Heinrich-Strunk-Str. 77, 45143 Essen, Internet: www.noweda.de

SCHWANGERSCHAFT

Neu: Kelofibrase Sandoz Female

Sandoz* hat zum 1. Oktober 2010 die Pflege- und Massage-lotion Kelofibrase Sandoz Female (150 ml) eingeführt. Die regelmäßige, frühzeitig beginnende Massage in der Schwangerschaft verspricht das Auftreten von Dehnungsstreifen (Striae cutis distensae) zu reduzieren. Natürliches Mandelöl macht die Haut geschmeidig und erhält sie elastisch. Centella asiatica (Tigergras) fördert den Aufbau von Bindegewebe in der Haut. Kelofibrase Sandoz Female enthält keine Konservierungsstoffe, die Hautverträglichkeit ist dermatologisch getestet. Regelmäßige Anwendung soll festere und straffere Haut fördern und Cellulite vorbeugen. Eine Broschüre zum Thema „Hautpflege in der Schwangerschaft“ kann auf www.sandoz.de bestellt werden und Produktproben (10 ml) können über den Sandoz Außendienst angefordert werden.



*Sandoz Pharmaceuticals GmbH, Raiffeisenstr. 11, 83607 Holzkirchen

